

**Eine besondere Safari um die Welt**

*Kinder-Aktions-Wochen boten abwechslungsreiche Zeit in den Sommerferien*

Es gab Football-Wettkämpfe, genauso wie Trommelkurse, eine Ausbildung zum Ninja und sogar ein Kirschblütenfest wurde gemeinsam gefeiert. Kurzum: Es gab viel zu erleben bei einer besonderen Safari um die Welt, die mehr als 80 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren während der Kinder-Aktions-Wochen rund um das Gemeindehaus St. Martin am Finkenschlag erlebten. Unter dem Motto „Reisefieber“ standen in der Zeit vom 30. Juli bis zum 17. August ausschließlich Spiel, Spaß und Spannung im Vordergrund.

Um Kindern erlebnisreiche Ferientage zu ermöglichen und Eltern zu entlasten, bot die Diakonie Fürth in Kooperation mit dem Evangelischen Jugendwerk Fürth und der evangelischen Kirchengemeinde St. Martin auch in diesem Jahr wieder Kinder-Aktions-Wochen an. In den vergangenen drei Wochen warteten neue Kontinente und Länder darauf, entdeckt zu werden. Auf dieser Safari um die Welt, die von Japan über die USA, Kanada, Mexiko und Brasilien bis auf den afrikanischen Kontinent führte, bekamen die Kinder so die Möglichkeit, die jeweiligen kulinarischen Spezialitäten und besonderen kulturellen Eigenheiten kennenzulernen.

*Kind sein jenseits von Leistungsdruck, Schulstress oder Alltagsorgen*

Geboten wurden dafür werktags von 9.00 bis 16.00 Uhr neue und bekannte Spiele, Kreativangebote, Klein- und Großgruppenaktionen und Ausflüge. Betreut wurden die Kinder dabei durch ausgebildete ehrenamtliche Jugendleiterinnen und Jugendleiter sowie durch die Jugendreferentin von St. Martin Christine Lehner und Simon Laugsch, Dekanatsjugendreferent der Evangelischen Jugend Fürth. „Großer Dank gilt dem tollen ehrenamtlichen Engagement, ohne das ein solch abwechslungsreiches und vielfältiges Programm niemals hätte auf die Beine gestellt werden können“, betont Oliver Höllein, der die Kinder-Aktions-Wochen seitens der Diakonie Fürth in puncto Organisation und Verwaltung betreut. „Wenn die Kinder bei alledem im Vorbeigehen spielerisch noch etwas mitgenommen haben, das sie fit für das Leben macht, ist das toll.“

Denn neben Spielen, Kreativangeboten und Ausflügen kam auch das Spirituelle nicht zu kurz. Simon Laugsch betont: „Wir haben jeden Tag mit einem Morgenimpuls begonnen, vor den Mahlzeiten gebetet und den Tag mit einem Segen und Lied ausklingen lassen. Ich hoffe schon, dass wir es damit geschafft haben, neben all dem Spaß den Kindern auch unsere Werte zu vermitteln und zeigen konnten, wie es in einer solchen Gruppe gemeinschaftlich gut klappen kann.“ Vor allem konnten sie während der Kinder-Aktions-Wochen eines, was im hektischen oft von Leistungsdruck, Schulstress oder Alltagsorgen geprägten Alltag zu kurz kommt: Kind sein.

**Pressekontakt:**

Michael Kniess Tel. 0911/74933-58 Fax 0911/74933-66 [michael.kniess@diakonie-fuerth.de](mailto:michael.kniess@diakonie-fuerth.de)

**Vorschlag für Bildunterschrift:**

*DSC04740 © Evangelische Jugend im Dekanat Fürth*

Gemeinsam aktiv sein, Spaß haben und Neues entdecken: Die „Kinder-Aktions-Wochen“ von Diakonie Fürth, Evangelischem Jugendwerk Fürth und der evangelischen Kirchengemeinde St. Martin waren einmal mehr ein gelungener Auftakt in die Sommerferien.

*Das Foto kann unter Angabe des Fotohinweises kostenfrei für die Berichterstattung verwendet werden.*

**Pressekontakt:**

Michael Kniess Tel. 0911/74933-58 Fax 0911/74933-66 [michael.kniess@diakonie-fuerth.de](mailto:michael.kniess@diakonie-fuerth.de)